

Informationen aus dem Junkerhof

Gemeinderatsbeschlüsse allgemein

Ratssitzung vom 5. Oktober 2015

Traktanden Urversammlung, Herbst

Die Budget-Urversammlung findet am Mittwoch, 25. November 2015, um 19.00 Uhr, im Zentrum Missionne statt. Der Rat legt die nachstehenden Traktanden fest.

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der letzten Urversammlung vom 20. Mai 2015, Genehmigung
4. Orientierung über den Finanzplan 2016 bis 2019
5. Kenntnisgabe der Steuergrundlagen
6. Voranschlag 2016
 - 6.1 Darlegung des Voranschlages
 - 6.2 Genehmigung des Voranschlages
7. Wasserversorgungsreglement, Beratung und Genehmigung
8. Verschiedenes

Gemäss Artikel 10 des kommunalen Organisationsreglements vom 22. September 2013 sind Vorschläge zur Änderung von Reglementen schriftlich gegen Empfangsbescheinigung bei der Gemeindekanzlei fünf Tage vor der Versammlung zu hinterlegen. Diese können auf der Gemeindekanzlei bis zum Versammlungstag eingesehen werden. Jeder Vorschlag, der nicht in der vorgeschriebenen Form und Frist hinterlegt wird, gilt als unzulässig.

SP Brig-Glis-Naters-Brigerberg, Eingabe strategische Liegenschaftspolitik

Gemäss Mitteilung der SP Brig-Glis-Naters-Brigerberg stellt die Entwicklung der letzten Jahre – steigende Mietpreise, Zuzug Personen aus den Berg- und Randgebieten – die grösseren Talgemeinden wie Naters, Brig-Glis und Visp vor neue Herausforderungen. Hohe Ausgaben im Bereich Sport und Tourismus stehen fehlenden Investitionen zur Verbesserung der Lebensqualität breiter Bevölkerungsschichten gegenüber. Die SP macht die Aussage, dass es mehr denn je eine strategische und soziale Liegenschaftspolitik braucht. Der Rat nimmt Kenntnis vom Inhalt des Schreibens der SP bezüglich der Ausgangslage und den politischen sowie strategischen Zielen. Die SP Sektion erwartet seitens der Gemeinde Naters eine Stellungnahme zu folgenden Fragen:

- Wie haben sich die Mietpreise in der Gemeinde Naters in den letzten 10 bis 20 Jahren entwickelt?
- Welche Strategie verfolgt die Gemeinde in der Liegenschaftspolitik?
- Welche Haltung nimmt die Gemeinde zur Eingabe in Bezug auf die untenstehenden Punkte ein:
 - a) Politische Ziele
 - b) Strategische Ziele
 - c) Anforderungskriterien
- In welcher Form findet eine Kooperation der grossen Talgemeinden zu diesen Themen statt?

Der Rat stellt fest, dass die Frage betreffend die Entwicklung der Mietpreise von der Gemeinde nicht beantwortet werden kann, da ihr dazu keine gesicherten Angaben vorliegen. Was die Liegenschaftspolitik betrifft, bestehen in der Gemeinde Naters günstige Rahmenbedingungen betreffend Steuern, Gebühren und Wohnqualität. Auch sind die Bauzonen mehrheitlich gut erschlossen und die Infrastruktur ist intakt. Betreffend die politischen Ziele zum sozialen Wohnungsbau ist es gegenwärtig nicht vorgesehen, diesen speziell zu fördern. Diesbezüglich ist ein gewisses Engagement von privater Seite notwendig. Im Weiteren sind Bodenkäufe durch die Gemeinde zur Erfüllung von sozialen Aufgaben und der Abgabe zu günstigen, nicht marktkonformen Bedingungen an Wohnbaugenossenschaften oder Stiftungen aufgrund der finanziellen Lage unrealistisch. Eine Kooperation der grossen Talgemeinden zu den von der SP Brig-Glis-Naters-Brigerberg aufgeworfenen Punkten findet nicht statt.

Electra Massa / EOS, Hanginstabilität Silbersand

Im Zusammenhang mit der Hanginstabilität im Silbersand fand am 20. August 2015 eine Sitzung zwischen dem Kanton, der Electra Massa und den Territorialgemeinden Naters und Riederalp statt. Aufgrund der Sachlage mussten verschiedene Überwachungsarbeiten durchgeführt werden. An der Sitzung wurde der Verteilschlüssel über die bisher angefallenen Kosten im Betrag von zirka 40'000 Franken festgelegt. 40 Prozent der Kosten (Maximum 20'000 Franken) werden von der Alpiq (Electra Massa) getragen. 60 Prozent der Kosten müssen von den Gemeinden (je ein Drittel) übernommen werden. Der Kanton Wallis subventioniert die Gemeinden im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten. Allfällige zukünftige Kosten gehen zu Lasten des entsprechenden Auftraggebers (kein Kostenverteilungsschlüssel mehr). Der Rat genehmigt die anfallenden Kosten im Rahmen eines Nachtragskredites.

Hochwasserschutz Bruchji, 2. Etappe

Die Auflagefrist der beiden Dossiers „Hochwasserschutzmassnahmen Bruchji, 2. Etappe“ sowie der Gewässerraumfestlegung ist abgelaufen. Während der Auflagefrist sind keine Einsprachen bei der Gemeinde Naters eingegangen. Die Dossiers werden an die Dienststelle für Strassen, Verkehr und Flussbau zur Weiterbearbeitung zugestellt.